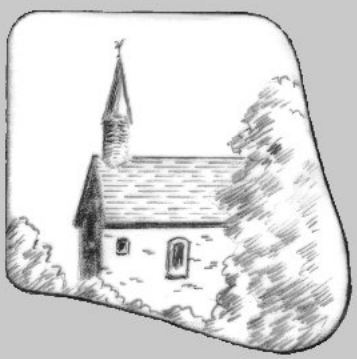
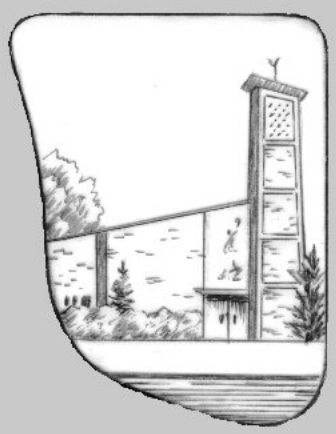
GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
Ausgabe 2 / 2019

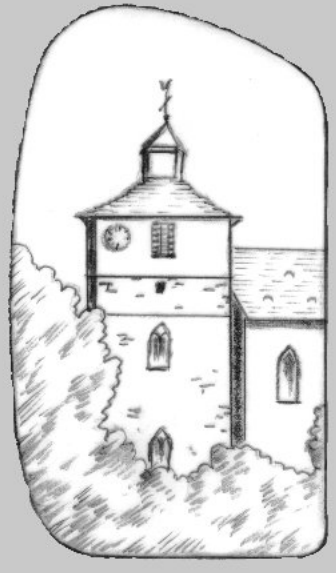




Gesprächsabende im September

10.9. Dienstag
17.9. Dienstag
24.9. Dienstag

Thema: „Zeit".



Das Feld der Bruderliebe

Ein Vater ließ seinen zwei Söhnen ein Getreidefeld als Erbstück zurück. Sie teilten das Feld ehrlich unter sich.

Der eine Sohn war reich und unverheiratet, der andere arm und mit Kindern gesegnet. Einmal, zur Zeit der Getreideernte, lag der Reiche in der Nacht auf seinem Lager und sagte zu sich: »Ich bin reich; wozu brauche ich die Garben? Mein Bruder ist arm, und das einzige, was er für seine Familie braucht, sind die Garben.«

Er stand vom Bette auf, ging auf seinen Feldanteil, nahm eine ganze Menge von Garben und brachte sie auf das Feld des Bruders. In derselben Nacht dachte sein Bruder: »Mein Bruder hat keine Frau und keine Kinder. Das einzige, woran er Freude hat, ist sein Reichtum. Ich will ihn vermehren.« Er stand von seinem Lager auf, ging auf seinen Feldanteil brachte seine Garben auf das Feld seines Bruders. Als beide in der Frühe ihr Feld besuchten, staunten sie darüber, dass das Getreide nicht weniger geworden war. Ihr Staunen nahm kein Ende.

Auch in den folgenden Nächten taten sie dasselbe. Jeder brachte seine Garben auf das Feld des anderen. Und da sie jedem Morgen merkten, dass nichts weniger geworden war, waren sie davon überzeugt, dass der Himmel sie für ihr Güte beschenkt hatte. Aber in einer Nacht geschah es, dass beide Brüder, die Hände voller Garben, sich auf ihrem Wege begegneten. Da erkannten sie, was geschehen war, sie fielen einander um den Hals und küssten sich.

Da hörten sie eine Stimme vom Himmel: „Dieser Platz, auf dem sich so viel Bruderliebe offenbart hat, soll würdig sein, dass auf ihm mein Tempel errichtet werden soll - der Tempel der Bruderliebe." Und tatsächlich wählte König Salomon diesen Platz für den Tempelbau.

Jüdisches Märchen, aus: Israel Zwi Kanner (Hg.), Jüdische Märchen. Frankfurt a.M. 1979

250jähriges Kirchenjubiläum

In Schmalenberg befindet sich das älteste, noch erhaltene Bauwerk im Holzland, und das ist der Turm der Kirche, genau-

er gesagt das Erdgeschoß des Turmes.

Dieses Erdgeschoß bildete einmal die Grundmauern einer kleinen gotischen Kapelle die ins 12. Jahrhundert geschätzt wird.

Es gibt nur Spekulationen darüber , wer den Bau der Kapelle damals veranlasst hat.

Einmal die Sage von den Wilensteinern, die um Sühne zu tun, eine Kapelle errichteten ließen. Und zwar dort, wo sich zwei Ochsen, die man laufen ließ, niederlegten.

Oder hat das Kloster Hornbach, das zu dieser Zeit das Holzland als Gericht Fischbach zu ihrem Einflussbereich zählte und in Schmalenberg am nördlichen Rand des Holzlandes

eine Kapelle erbaut, um auch hier für die kirchliche Betreuung zu sorgen.

Als dritte Möglichkeit kommen wieder die Wilensteiner ins Spiel, im Rahmen ihrer Funktion als Landvogte. Als Landvogte eingesetzt waren sie durch das Kloster Hornbach. Im Laufe der Zeit hatten sie erhebliche Ländereien als Eigengüter an sich gezogen und bauten so eventuell eigenmächtig auf diesem Land eine Kapelle.

Schmalenberg hatte somit schon sehr früh eine Kapelle, die im Verlauf der Zeit zu einer stattlichen Kirche ausgebaut wurde.

Der erste Umbau oder Erweiterungsbau erfolgte im 14. Jahrhundert. Zu dieser Zeit wurde der Turm aufgestockt und das Hauptmerkmal der baulichen Veränderung: Die Decke zum Obergeschoß. Sie erhielt damals das heute noch bestehende Kreuzgewölbe mit dem imposanten Schlussstein.

Der Streit, ob im Schlussstein ein Ochse, ein Lamm oder ein sonstiges Tier zu sehen ist, konnte noch nicht gelöst werden.

Die Schmalenberger Kirche in der heutigen Form besteht seit 250 Jahren, also seit 1769. In verschiedenen Publikationen wird aber das Jahr 1837 beschrieben.

Die meisten Besucher setzen die Jahreszahl 1837 über dem Türsturz mit der Erbauung der Kirche gleich. Im Buch „ Kunstdenkmäler der Stadt und des Landkreises Pirmasens“ wird die Saalkirche von 1837 beschrieben und auch Walter Gundacker schreibt in einer Publikation von der „Saalkirche von 1837“.

In den Pfarrbüchern des Zentralarchivs der ev. Kirche in Speyer, fanden sich Niederschriften zur Grundsteinlegung, die belegen, dass die Kirche in heutiger Größe 1769 erbaut wurde.
Diese Aussage findet man in der Pfarrbeschreibung die Wilhelm Köhler, der Pfarrer in

Schmalenberg war, 1834 verfasste und der darin die Erbauung der Kirche im Jahr 1769 beschreibt. Er hat rege Einträge in das Kirchenbuch gemacht und alles sehr detailliert beschrieben.

In einer später verfassten Pfarrbeschreibung aus dem Jahr 1912 wird diese Grundsteinlegung ebenfalls genannt, mit exaktem Datum, nämlich 5. April 1769 und man findet hier sogar den Wortlaut des Textes der Grundsteinlegungsurkunde.

Im Jahr 1837 hat eine umfangreiche Renovierung sattgefunden.

Bei dieser Umbaumaßnahme wurden Eingänge geschlossen und der heutige Eingang wurde neu geschaffen oder als bereits bestehender Eingang lediglich verbreitert. Der Türsturz verweist also auf das Datum der Renovierung und nicht auf die Erbauung der Kirche.

Warum wurde 1769 eine solch, relativ große, Kirche gebaut? Für einen kleinen Ort, von dem wir wissen, dass er 1788 etwa 250 Einwohner hatte, heute knapp 800.

Das hat mit der Besonderheit der Schmalenberger Kirche zu tun. Im ganzen Holzland gab es damals lediglich zwei Kirchen. Eine in Waldfischbach und eine in Schmalenberg. Es wurde an die Zukunft gedacht und der Neubau der Kirche so groß ausgelegt, dass sie auch die

Kirchenbesucher der Nachbardörfer Geiselberg, Heltersberg und Schopp, aufnehmen konnte.

Im Nachgang betrachtet war die Entscheidung die Kirche so groß zu bauen eine richtige Entscheidung, denn gute 50 Jahre später, 1821/22, wurde die Kirche zur Mutterkirche der neu gegründeten Pfarrei Schmalenberg.

Die kleine Kirchenausstellung soll bis zur Feier am 25. August noch erweitert werden. Die groß angelegte Renovierung von 1837 wird dort beschrieben.

Außerdem gibt es zwei weitere Anlässe zu Feierlichkeiten:

1) 65 Jahre Renovierung der Kirche

Ende 1952 wurde die Kirche durch einen Sturm schwer beschädigt. Eine Reparatur und zeitgleiche Renovierung war unumgänglich und wurde in den Jahren 1953/54 durchgeführt. Damals wurde der wunderschöne Rundbogen wieder freigelegt und die Kirche im Innern neu gegliedert.

2) 70 Jahre Glockenweihe

Im August 1949 wurden die beiden neuen Glocken „Gnade“ und „Ewigkeit“ in der Pfarrei begrüßt.

Zu diesem Anlass wurde damals eine wunderbare Feier ausgerichtet. Mit einem großen Umzug wurden die Glocken, begleitet von einem Herold, durch alle vier Pfarrgemeinden geleitet, bis zu ihrem Endpunkt an der Schmalenberger Kirche.

Die beschriebene Geschichte, Bilder, Skizzen und die Themen Renovierung und Glockenweihe sind in einer kleinen Ausstellung in der Kirche nachzulesen und anzuschauen. Vor und nach den Gottesdiensten haben Sie Gelegenheit, die Ausstellung zu betrachten.

Historische Recherchen:
Liliane Gundacker,
Bernd Gundacker, Peter Klein

Goldene Konfirmation "im kleinen Kreis" am 30. Juni 2019 in der Prot. Kirche Heltersberg

27 Jungen und Mädchen wurden 1969 in unseren drei Holzlandgemeinden konfirmiert: 3 wohnten damals in Schmalenberg, 7 in Geiselberg und 17 in Heltersberg. 4 der ehemaligen Konfis konnten wir trotz detektivischer Suche nicht ausfindig machen, von 5 wussten wir mit Sicherheit, dass sie schon verstorben waren. Leider waren von den verbleibenden 18 potentiellen Jubelkonfirmanden/innen nur vier Goldene Konfirmanden bei hochsommerlichen Temperaturen anwesend! Über diese haben wir uns aber umso mehr gefreut, und die mittlerweile vier gestandenen Männer hatten sich natürlich jede Menge zu erzählen.

Pfarrer Walter Becker

Kirchendachrenovierung - Gott ist wie ein schützendes Dach

Wenn man in der Bibel nach dem Wort Dach sucht, ist ein guter Text dazu in der Geschichte der Arche Noah zu finden. - Sie wissen schon: Noah baut ein Schiff, genau nach Anweisung von Gott. Dann steigen er und seine Familie und die Tiere ein und es regnet. Nach langer, beschwerlicher Fahrt über die geflutete Erde setzt die Arche auf einem Gebirge auf und einige Zeit später ist es tatsächlich so weit: „Da tat Noah das Dach von dem Kasten und sah, dass der Erdboden trocken war“ (1 Mose 8,13).

Das Dach: Es war an der Arche und ist an unserem Kirchengebäude ein sehr wichtiges „Detail“ um trocken zu bleiben.

Leider ist unser Kirchendach sehr in die Jahre gekommen. Also haben wir entsprechende Renovierungsanträge gestellt und nun ist es endlich so weit: Die Genehmigungen sind erfolgt und wir dürfen das Großprojekt „Kirchendach“ in Angriff nehmen. Dies ist leider keine billige Angelegenheit. Wir hoffen aber, mit einem neuen Dach auch Heizkosten zu senken, da wir dann eine bessere Isolierung haben. Außerdem soll auch das Nässeproblem an der Wand zum Turm hin gelöst werden. Im Nebenraum ist es leider schon zu kleineren Wassereinbrüchen gekommen, so dass unser Parkettboden etwas beschädigt wurde.

Durch Ihre Spende können sie die Renovierung unseres Kirchendaches direkt unterstützen.

Kontonummer: DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Sparkasse Südwestpfalz

Bitte nennen Sie im Verwendungszweck das Stichwort „**Heltersberg Dach**“

Das gesamte Presbyterium der Protestantischen Kirchengemeinde Heltersberg dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung

Kathrin Beck

„Bibel-Rallye“

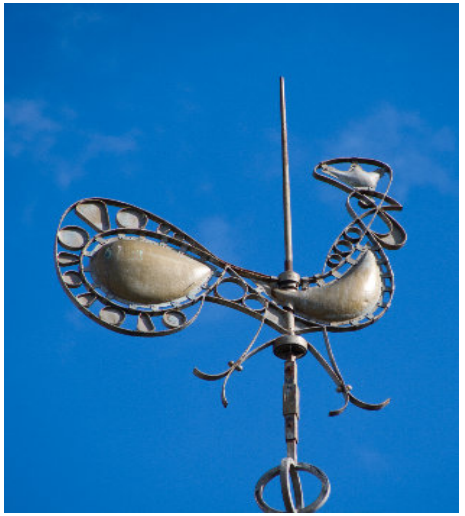
Am 30. Juni 2019 begaben wir uns in der Kinderkirche auf eine Bibel-Rallye. Mit verschiedenen Spielen und Aktionen erinnerten wir uns an die Bibelgeschichten, welche wir im vergangenen Kinderkirchenjahr gehört hatten. Da es sehr heiß war, hatten die Kinder mit den Wasser-Spielen großen Spaß.

<u>Achtung: Kleine Änderung nach den Sommerferien:</u>

Wir treffen uns ***immer am <u>vorletzten</u> Sonntag im Monat um 10.30 Uhr***
zu einem gemeinsamen Kindergottesdienst für die drei Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg. ***Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 12 Jahren***.

<u>Nach den Sommerferien sind wir in der Protestantischen Kirche in Heltersberg.</u>

Das Vorbereitungsteam freut sich über interessierte Eltern, die bei der Vorbereitung oder Gestaltung mitwirken möchten.



<u>Kommende Termine:</u>

18.08.2019 „Mein Seewandel“

22.09.2019 Erntedank

20.10.2019 „Der Herr ist mein Hirte“ (Psalm 23)

17.11.2019 „Bau dein Haus auf festem Grund“
24.12.2019 Krippenspiel

19.01.2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ (Jahreslosung 2020)

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorbereitungsteam

Kinderkirche Holzland

Danke für …

Kleines Wort, große Wirkung.

Kolosser 3,17: Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Wir wollen auf dieser Seite den vielen Menschen danken, die sich immer wieder mit ganz verschiedenen Gaben für unsere Gemeinden in Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg einbringen.

Im Nebenraum der Heltersberger Kirche steht nun endlich nicht mehr ein alter, wackeliger Notenständer, um in der Winterkirche als Kanzel zu dienen. Wir haben ein schönes neues Pult bekommen – vielen Dank dafür!

Die Konfirmation liegt nun schon etwas zurück (könnt Ihr Euch noch daran erinnern, Ihr ehemaligen Konfis? - Wir vermissen euch). Im Konfirmationsgottesdienst wurde eine Kollekte für die Anschaffung zusätzlicher Gesangbücher mit flotten, neuen Liedern gesammelt. Daraus singen wir seit 2 Monaten immer ein neues Monatslied – herzlichen Dank.

Außerdem spendeten zwei Konfis anlässlich Ihrer Konfirmation 40 Euro für die neuen Gesangbücher. Weitere zwei Konfirmandendankspenden in Höhe von 70 Euro gingen an das Projekt "Mama Mia" der Familienbildungsstätte Pirmasens, und 3 Konfis spendeten insgesamt 170 Euro für den Senegalhilfeverein Trippstadt.

Wer in letzter Zeit in Geiselberg die Kirche besucht, wird festgestellen, dass der verlängerte Handlauf in neuem Glanz strahlt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Hände für das Abschleifen und Streichen der Handläufe und natürlich auch für die Farbspende.

Gesamtpresbyterium

In eigener Sache aus der Redaktion:

Der Gemeindebrief ist ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde. Im Gemeindebrief werden kommende Veranstaltungen beworben und über vergangene Ereignisse berichtet.

Das Redaktionsteam versucht die drei Gemeinden des Holzlandes (Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg) gleichermaßen zu berücksichtigen. Das ist nicht immer einfach, da das Redaktionsteam recht klein ist und derzeit die Kirchengemeinde Schmalenberg gar nicht vertreten ist.

Deshalb dieser Aufruf:

Haben Sie Interesse und Spaß, im Redaktionsteam des Gemeindebriefes mitzuarbeiten? Mitarbeit ist auf verschiedenen Ebenen möglich: Texte schreiben, Bilder aufnehmen, Layout gestalten,...

Bitte melden Sie sich bei den Pfarrern David Gippner oder Walter Becker oder über die Emailadresse
gemeindebrief-kirchengemeinde
@t-online.de

2019	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
ACHTUNG: Je nachdem, wie sich die Straßensperrung in Heltersberg auswirkt, kann es vorkommen, dass der zweite Gottesdienst wenige Minuten später beginnt. Das Presbyterium hat sich aber dafür entschieden, dass wir grundsätzlich die Stunden-Taktung (9.30/10.30 Uhr bzw. 18.00/19.00 Uhr) vorläufig belassen.				
12. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag **8. Sept**	**10.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	**9.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	
■ Regionaler Gottesdienst 13. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag **15. Sept**	**11.00 Uhr** **Kirche im Grünen an der Grillhütte Krickenbach,** **anschließend gemeinsames Mittagessen** **(Holzland gemeinsam mit Schopp, Krickenbach und Linden)** Pfarrer Wolfgang Hust, Pfarrer Walter Becker & Team		
14. Sonntag n. Trinitatis	Samstag **21. Sept**	**19.00 Uhr** Lektor i.A. M.Rathke		**18.00 Uhr** Lektor i.A. M.Rathke
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **22. Sept**	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam
15. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag **29. Sept**		**10.30 Uhr** **Lektorin Ann. Bold**	**9.30 Uhr** **Lektorin Ann. Bold**
■ Zentraler Gottesdienst Erntedankfest	Sonntag **6. Okt**	**10.30 Uhr** **Erntedankfest mit Abendmahl** Pfarrer i.R. Siegfried Schappert, **anschließend Gemeindefest**	<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<
17. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag **13. Okt**		**9.30 Uhr** **Lektor Lothar Leiner**	**10.30 Uhr** Lektor Lothar Leiner
18. Sonntag n. Trinitatis	Samstag **19. Okt**	**18.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker	
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **20. Okt**	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam

2019	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
■ Zentraler Gottesdienst	Sonntag **27. Okt**	>>>>>>>>>	>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** **Festgottesdienst** **„60 Jahre Kirche Heltersberg“** Pfarrer Walter Becker & Team
■ Zentraler Gottesdienst Reformat.Fest	Donnerstag **31. Okt**	>>>>>>>>>	**19.00 Uhr** **Reformationsgottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Walter Becker	<<<<<<<<<
20. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag **3. Nov**	**9.30 Uhr** Pfarrerin Petra Armbrust-Stepponat		**10.30 Uhr** Pfarrerin Petra Armbrust-Stepponat
3.letzter So. des Kirchenj.	Sonntag **10. Nov**		**10.30 Uhr** Pfr. Walter Becker	
■ Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Dienstag **12. Nov**	**19.00 Uhr** **TaizéGebet** in der Kath. Kirche Waldfischbach Ökumenischer Arbeitskreis		
Vorletzter So. des Kirchenj.	Samstag **16. Nov**	**17.30 Uhr (!)** Pfr. Walter Becker		**19.00 Uhr** Pfr. Walter Becker
■ Zentraler FamilienGodi	Sonntag **17. Nov**	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** KinderkircheTeam
■ Zentraler Gottesdienst Buß- & Bettag	Mittwoch **20. Nov**	**19.00 Uhr** **mit Abendmahl** Lektor U. Weber & Pfr. W. Becker	<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<
■ Zentraler Gottesdienst Totensonntag	Sonntag **24. Nov**	>>>>>>>>>	**10.30 Uhr** **mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres 2018/19** Pfarrer i.R. Siegfried Schappert	<<<<<<<<<
1. Advent	Sonntag **1. Dez**	**9.30 Uhr** Pfr. Walter Becker		**10.30 Uhr** Pfr. Walter Becker

Das P resbyterium der prot. Kirchengemeinde Schmalenberg
freut sich auf Ihr K ommen

Krippenspiel 2019 – bist du dabei?

Kaum zu glauben, aber wahr – bald ist schon wieder Weihnachten.
Wir suchen Kinder, die Spaß am Theaterspielen haben und bei unserem Krippenspiel im Familiengottesdienst am 24.12.2019 in der Protestantischen Kirche in Heltersberg mitmachen wollen.
Mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 3-99 Jahren - auch in diesem Jahr wird es verschiedene Sprecherrollen oder auch Rollen ohne Text geben.
Daher heute unser Aufruf:
Wer Lust hat und beim Krippenspiel mitmachen möchte, bitten wir, sich bei Kathrin Beck oder dem Team der Kinderkirche zu melden.

Wir freuen uns schon auf euch!

Das Kinderkirchenteam

Gartenpflege

Für die Pflege der Außenanlage rund um die Heltersberger Kirche sowie im Winter für den Winterdienst sucht die Prot. Kirchengemeinde Heltersberg einen Mitarbeiter auf 450 € - Basis. Zeitbedarf: 10 Std. im Monat

Zum Dienst gehören z.B. Rasen mähen, Hecke schneiden, Beete pflegen, Eingangsbereich fegen,...

Bitte sprechen Sie Menschen an, die sich dafür interessieren könnten oder Sie melden sich selbst bei einem Mitglied des Heltersberger Presbyteriums oder bei Pfarrer David Gippner oder Pfarrer Walter Becker. Vielen Dank.

Das Presbyterium

Zum **10. Mal** finden die Gesprächsabende im September in den Holzlandgemeinden statt. Getragen und organisiert von unserem ökumenischen Team haben Christen und Menschen, die sich einer christlichen Konfession zugehörig fühlen, die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.

In diesem Jahr stehen die Abende unter dem Oberthema **„Zeit – Ein jegliches hat seine Zeit“** (Pred. 3, 1)“.

Dabei wird das Thema Zeit aus verschiedenen Blickrichtungen betrachtet. Die Unterthemen legen die Referenten selbst fest.

Am 10. September 2019:
Kathrin Beck, Heltersberg und Sabine Käfer, Geiselberg, Ökumenisches Team

Am 17. September 2019:
Gabi Rathke, Evangelische Gemeindediakonin, Heltersberg

Am 24. September 2019:
Marlies Gehrlein, Katholische Gemeindereferentin, Kaiserslautern

Zu den jeweiligen Themen werden die Referenten aus ihrem beruflichen Umfeld berichten und zu klären versuchen, ob sich zu dem jeweiligen Thema aussagekräftige Stellen in der Bibel finden lassen.

Nach einem kurzen Einführungsreferat und Gesprächsimpulsen wird der wesentliche Teil der Abende den Gesprächen in den Tischrunden gewidmet sein. Die Gäste haben hier Gelegenheit, sich mit ihren Erfahrungen und vor Allem auch mit ihren Fragen in kleinen Gruppen auszutauschen und so neue Einsichten und Erfahrungen zu gewinnen.

Die Abende finden an den angegebenen Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Hensel‘schen Anwesen, Schulstr., 67716 Heltersberg statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

So steht es in unserer Kirche:

Nun wir denn sind gerecht geworden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

oder

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus (Röm. 5, 1)

(Bibelübersetzung: Lutherbibel 2017)

oder

Wenn wir keine Schulden mehr bei Gott haben, weil wir unser Vertrauen auf ihn setzen, ist der Weg jetzt ja frei! Wem haben wir das zu verdanken? Jesus!

(Bibelübersetzung: Die VOLX Bibel 2006)

60 Jahre Kirche Heltersberg

Dieses Jahr wollen wir im Rahmen des Gemeindefests am **27.10.2019** das **60. Jubiläum** unserer Kirche in Heltersberg feiern, der Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.

Ein kleiner Rückblick:

Viele Jahre gingen die protestantischen Christen aus Heltersberg zum Gottesdienst nach Schmalenberg. Doch es entstand schon früh der Wunsch, auch in Heltersberg Gottesdienst feiern zu können. So wurde bei der Kirchenleitung in Speyer ein Antrag auf eigene Gottesdienste in Heltersberg eingereicht, dem am 6. Juli 1845 stattgegeben wurde. Nun fand alle 14 Tage im sogenannten „Betsaal“ des protestantischen Schulhauses ein Gottesdienst statt. Nach dem Krieg erwachte der Wunsch nach einer eigenen

Gottesdienststätte - Heltersberg sollte unbedingt eine eigene protestantische Kirche bekommen. Doch die Gelder flossen zuerst in den Bau des „Schwesternhauses“ neben unserer heutigen Kirche. Dessen Indienststellung erfolgte am 31. Oktober 1954. Dort war damals die Diakoniestation mit mehreren Schwestern untergebracht, die Kranke und Alte in der Gemeinde versorgten. In den unteren Räumen entstand ein evangelischer Kindergarten. Eine steigende Schülerzahl in Heltersberg verschärfte den Bedarf an Schulräumen und beflügelte erneut den Wunsch nach einem eigenen Kirchengebäude. Nach manchen Verhandlungen wurde am 11. Mai 1958 der Grundstein unserer heutigen Kirche gelegt, die schließlich 26. Juli 1959 in einem Festgottesdienst, bei dem der damalige Kirchenpräsident D. Stempel predigte, eingeweiht wurde. (Die geschichtlichen Hintergründe sind der Festschrift „Geschichte der Protestantischen Kirchengemeinde und des Kirchenbaues in Heltersberg“ entnommen)

So steht unser Kirchengebäude mittlerweile nun seit 60 Jahren. - Dies muss gefeiert werden!

Wir wollen hierzu mit Ihrer Hilfe in die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken. Zur Vorbereitung wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Erinnerungen, Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, … zur Verfügung stellen könnten.

Die offizielle Feier soll am 27. Oktober 2019 stattfinden. Dazu benötigen wir fleißige Helfer – am Grill, an der Kaffeemaschine, der Geschirrspülmaschine und vielem mehr. Wir sind für jede helfende Hand dankbar – bitte sprechen Sie ein Mitglied des Presbyteriums an, wenn Sie aktiv mitwirken möchten.

Der Wunsch einer eigenen Kirche in Heltersberg ist über Generationen weitergebenen worden. Nun ist es an uns, dies zu feiern und unsere Kirchengemeinde weiter in die Zukunft zu bringen.

Kathrin Beck
(Presbyterin Heltersberg)

Natur erleben - Gott begegnen

Die * Predigt * zur * Seifenblase

Herzliche Einladung

Gottes-dienst

mit

Kindergottesdienst

am „Grillplatz Krickenbach“ (neben Sportplatz)

Sonntag, 15. Sep. 2019, 11.00 Uhr

Danach laden wir zum **Mittagessen** ein.

In Vorfreude auf Euer/Ihr Kommen!

Kooperation der **Protestantischen Kirchengemeinden:**

Schopp, Linden, Krickenbach und Schmalenberg, Geiselberg, Heltersberg

Toiletten vorhanden. ********* Parkplätze Mehrzweckhalle/Sportplatz

Kirche im Grünen

Donnerstag,
19. September 2019,
19:00 Uhr

"Eigentlich bin ich ganz anders.

Ich komme nur viel zu selten dazu."

Ödön von Horvath

Bild: J. Beiner

Ein Abend
von Frauen für Frauen

zum Zurücklehnen und Entspannen

Gemeindehaus der
Prot. Kirchengemeinde
Pirmasens-Winzeln

Friedensstraße, Pirmasens

Programm:

Ankommen – Zurücklehnen – Lauschen

Viel zu selten gönnen wir uns das.

Heute soll es anders sein!

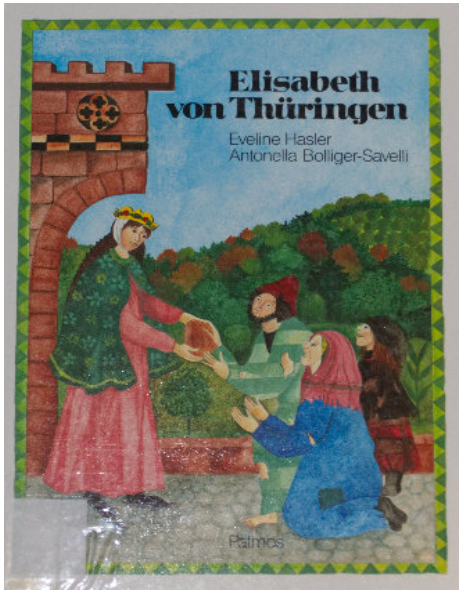
All das, was sonst zu kurz kommt, das soll an diesem Abend Raum finden. Gute Gedanken, kleine Leckereien, Zeit zum Reden, Impulse zum Nachdenken…

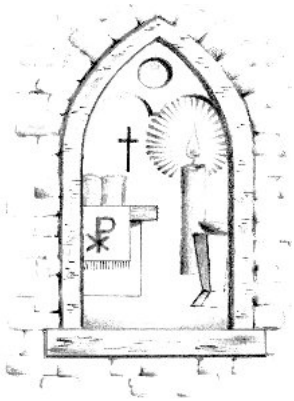
Lassen Sie sich überraschen, wie das ist mit dem Anderssein, und warum wir so selten dazu kommen……

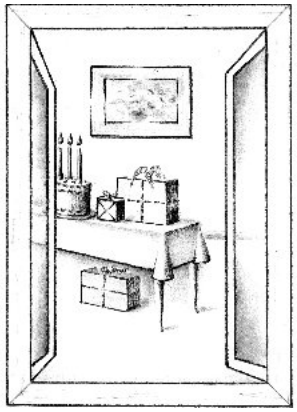
Das Programm gestaltet das Frauenteam der Dekanatsfrauenarbeit um Pfarrerin Katja Beiner

mit Gemeindediakonin Dorothea Mang

Elisabeth von Thüringen im Gemeindekreis am 16.05.2019







Liebe Gemeindeglieder,

seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes im Jahr 1998 wurde in jedem Gemeindebrief den Jubilaren mit runden und halbrunden Geburtstagen namentlich gratuliert. Die Jubilare fühlten sich wahrgenommen und wertgeschätzt. Andere Gemeindeglieder erinnerten sich an Geburtstage von lieben Menschen und gratulierten den Jubilaren. Alles in allem war dies eine gute Sache.

Nun hat sich das Datenschutzgesetz dahingehend verschärft, dass wir keine Daten mehr veröffentlichen dürfen ohne vorher die Einwilligung der Betroffenen erfragt zu haben. Da der Verwaltungsaufwand für diese Sache sehr hoch ist, hat das Gesamt-Presbyterium in seiner Sitzung am 27.07.2016 beschlossen, dass ab 01.01.2017 den Jubilaren ohne Namensnennung gratuliert wird. Wir wünschen uns, dass sich die Geburtstagskinder trotzdem angesprochen und wertgeschätzt fühlen.

Gratulation

Das Gesamt-Presbyterium der prot. Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg gratuliert allen Gemeindegliedern, die von September bis November 2019 Geburtstag haben bzw. hatten.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen.

Gesamtpresbyterium der prot. Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg

Leben wir,
so leben wir im Herrn;
sterben wir,
so sterben wir im Herrn.

Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.

In diesem Glauben nehmen wir
Abschied von unseren
Verstorbenen.

Der Friede Gottes
sei mit uns allen.

Sonntag, 25. Aug. Ökumenischer Festgottesdienst
650 Jahre Ortsgemeinde Schmalenberg
250 Jahre Kirche Schmalenberg

Dienstag, 10. / 17. / 24. Sept.: Ökumenische Gesprächsabende
im September in Heltersberg

Sonntag, 6. Okt.: Erntedankgottesdienst in Schmalenberg,
anschließend Gemeindefest

Sonntag, 27. Okt.: Festgottesgottesdienst
„60 Jahre Prot. Kirche Heltersberg“
anschließend Gemeindefest

Impressum
Herausgeber: Gesamtpresbyterium der Prot. Kirchengemeinden
Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg
Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer David Gippner /
Kathrina Müller / Martin Rathke / Beate Rutz / Pfarrer Walter Becker
Anschrift während der Vakanz: Prot. Pfarramt Waldfischbach-Burgalben,
Friedhofstraße 12, 67714 Waldfischbach-Burgalben
Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Sparkasse Südwestpfalz
Redaktionsschluss: 11.08.2019

Wichtige Telefonnummern

(während der Vakanz)

Prot. Pfarramt Waldfischbach
Friedhofstraße 12
67714 Waldfischbach-Burgalben
Pfarrer David Gippner
(06333 / 2568)

Pfarrer im Kirchenbezirk
(zuständig u.a. für die Beerdigungen)

Pfarrer Walter Becker
(06331 / 2062590)

Gemeindekreis

Wilfried Wierzbicki
(06331 / 74218)

Besuchsdienst

Ilse Haas
(06333 / 64477)

Kirchendiener

In den Holzland Gemeinden Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg wird der Kirchendienst von Presbyterinnen und Presbytern durchgeführt

Ökum. Seniorenclub

Ilse Haas
(06333 / 64477)

Else Schober
(06307 / 401353)

Kindergottesdienst

Kathrina Müller
(06307 / 911525)

Ökumenekreis

Martin Rathke
(06333 / 980612)

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarramt-schmalenberg.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Holzland Gemeinden